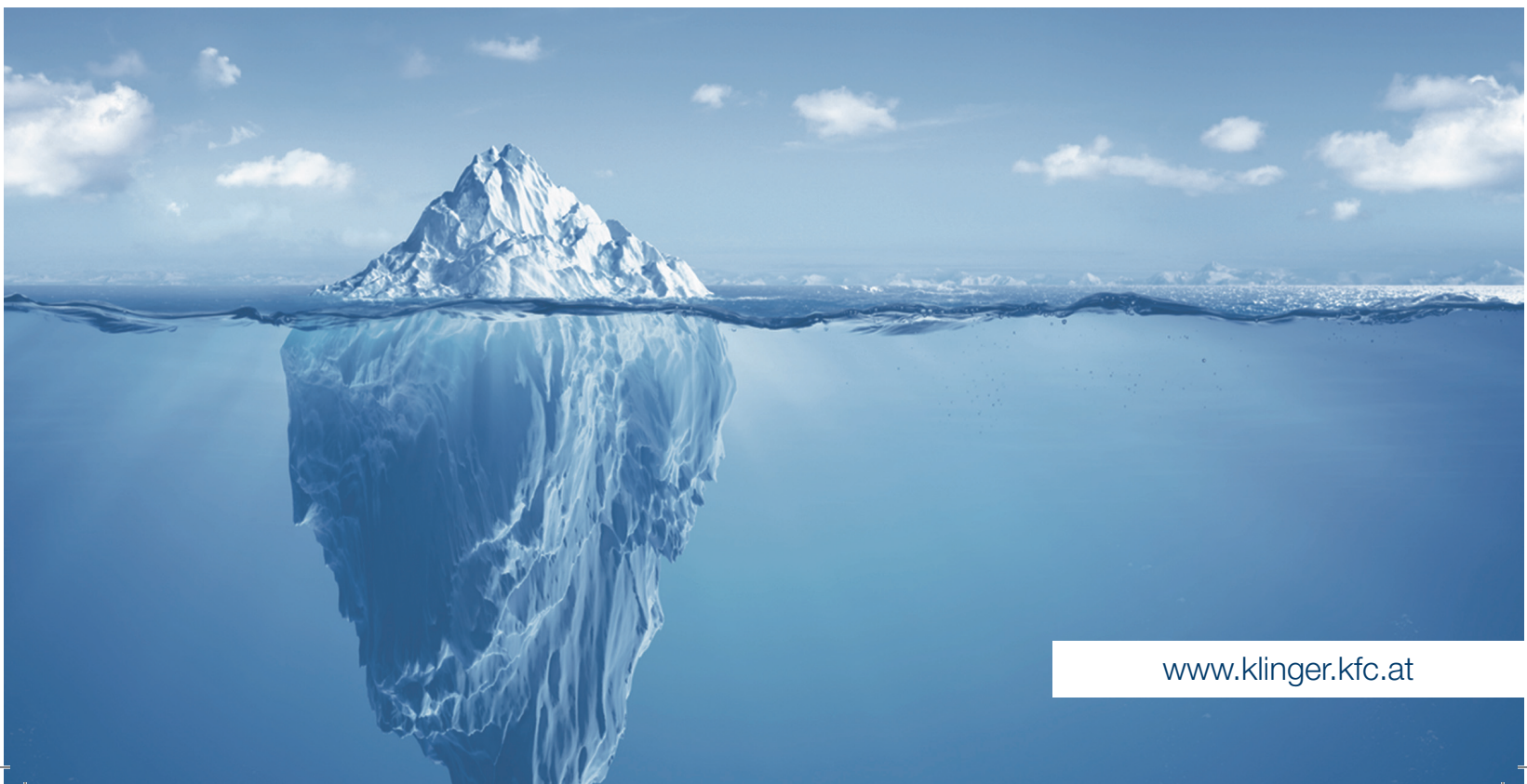




KLINGER TCO & LCC

Ihr Garant für Zuverlässigkeit



www.klinger.kfc.at

TOTAL COST OF OWNERSHIP

Was zeichnet unseren Kugelhahn aus?

Die tatsächlichen Kosten einer Armatur spiegeln sich nicht im Einkaufspreis. Stattdessen beinhalten sie die Kosten, die sich über den gesamten Lebenszyklus anhäufen. Dabei sind die Kosten für Druckabfälle, Störungen, Blockaden und Leckagen, die schließlich zu Produktionsausfällen führen, oftmals deutlich höher als der ursprüngliche Einkaufspreis der Armatur.

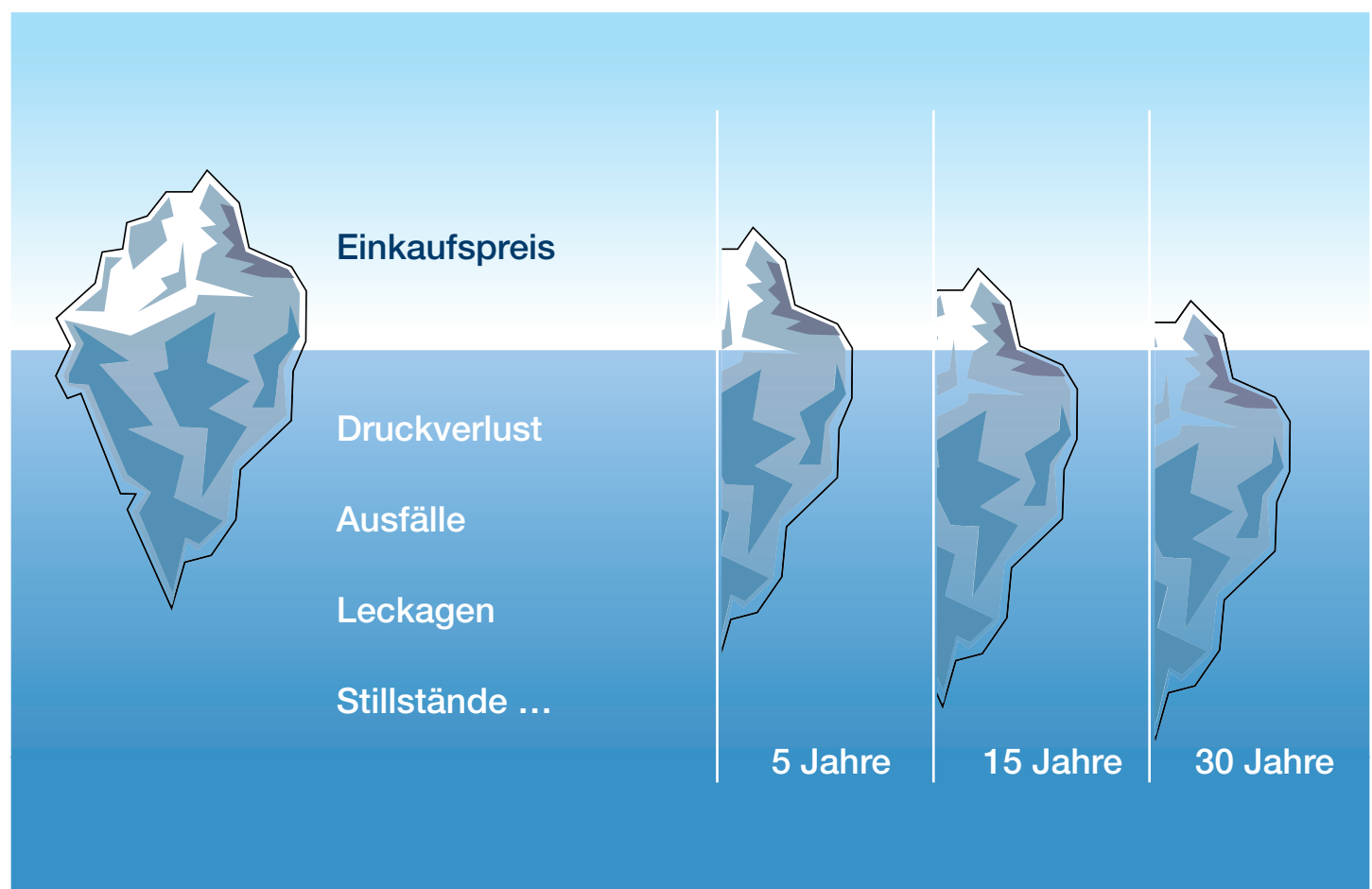
Bestimmen Sie den Einkaufspreis einer Armatur nie ohne Berücksichtigung aller relevanten Kosten entlang des Produktlebenszyklus.

Kugelhähne von KLINGER Fluid Control garantieren eine perfekte Kombination aus technischer Performance und Wirtschaftlichkeit. Anschaffungskosten, servicebezogene Kosten sowie explizite und versteckte Kosten, die sich über

die gesamte Betriebslebensdauer einer Armatur anhäufen, müssen dabei betrachtet werden. Damit können Anlagenbetreiber den Langzeit-Wert einer Armatur bestimmen. Die einzelnen Lebenszyklusphasen werden von den nachfolgenden Variablen bestimmt.

LEBENSZYKLUSKOSTEN

- » Anschaffungspreis (Einkaufspreis)
- » Installation und Inbetriebnahme (Rohrschweißen, Kräne, Hebezeug etc.)
- » Betriebskosten (Druckverluste)
- » Wartungs- und Reparaturkosten
- » Stillstandskosten (Produktionsverluste)
- » Kosten für die Außerbetriebnahme / Entsorgungskostent



LEBENSZYKLUS-KOSTEN (LCC)

Ein Optimum aus Kosteneffizienz und Zuverlässigkeit

Hier finden Sie einen Ansatz zur Maximierung des Returns on Investment für verwaltete Sachwerte: Berücksichtigt werden dabei sämtliche bekannte und geschätzte Kosten, etwa die Erstanschaffung, periodische Anschaffungen, Erneuerung / Austausch sowie Kosten zum Gebrauchsende. Die adaptierte Grafik dient zudem als Entscheidungshilfe für das Asset Management im jeweiligen Lebenszyklusabschnitt.

① **Cic** = Anschaffungskosten + **Cin** = Installationskosten

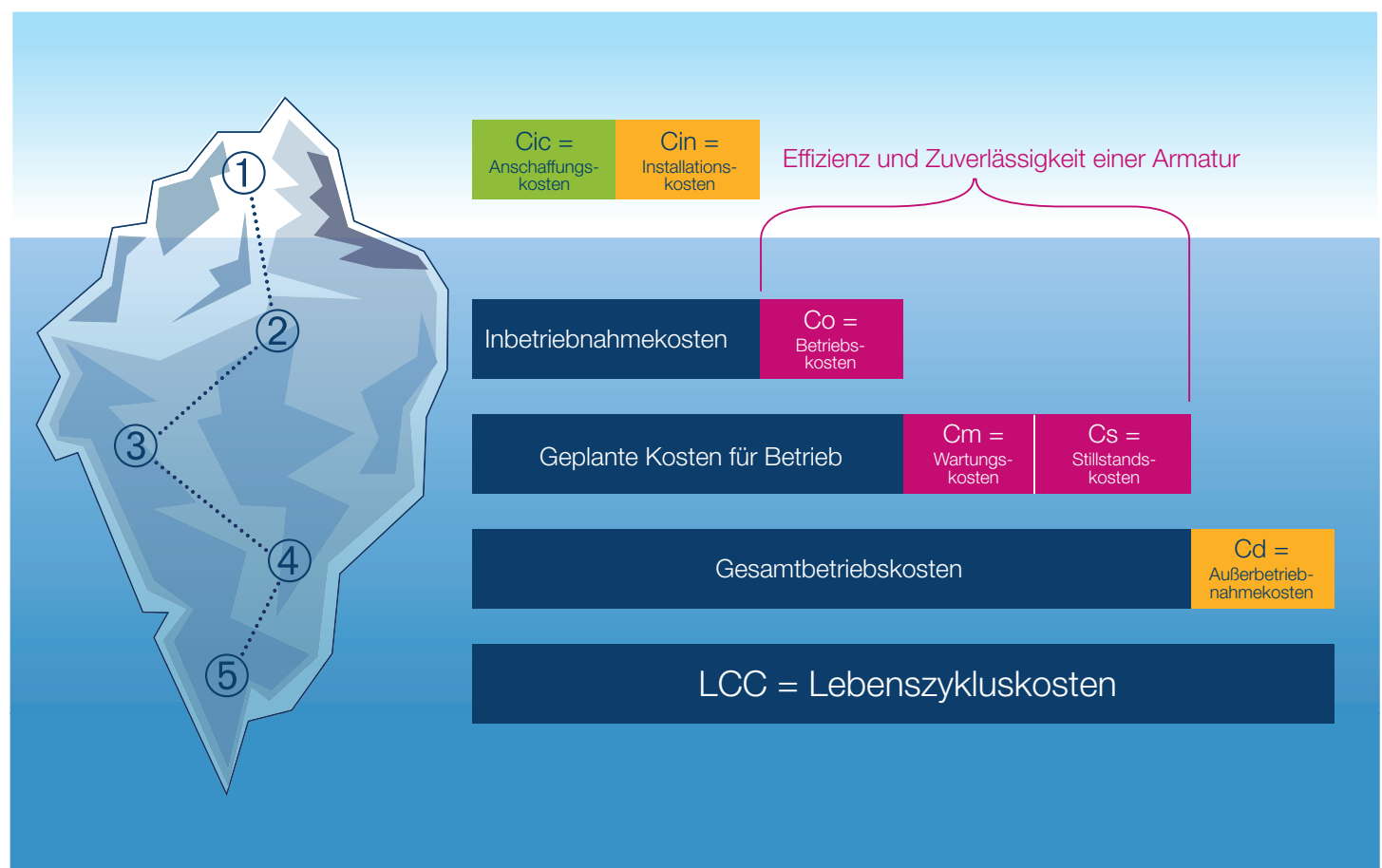
② Inbetriebnahmekosten + **Co** (Betriebskosten (Co) sind Kosten, die mit der Gewährleistung des Betriebs der Anlage assoziiert sind (insbesondere Energiekosten aufgrund von Druckverlusten)).

③ Geplante Betriebskosten + **Cm** + **Cs**

Cm = Wartungskosten für Kugelhähne von KLINGER Fluid Control sind aufgrund der Vermeidung der folgenden Punkte sehr gering: Regelmäßiger Betrieb und Überprüfung der Armatur. Demontage der Armatur zwecks Austausch des Dichtelements. Wiedereinbau der reparierten oder neuen Armatur in die Leitung.

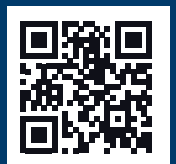
Cs = Stillstandskosten können sehr hoch ausfallen. Die Entleerung der Rohrleitung, die Reparatur der Armatur und die Überprüfung des betroffenen Rohrabschnitts können 20 bis 30 % an Mehrkosten generieren, die den tatsächlichen Stillstandskosten hinzugefügt werden müssen.

④ Gesamtbetriebskosten + **Cd** (Außerbetriebnahmekosten – fallen an, wenn Unternehmen die Anpassungen ihrer Infrastruktur nach Verbrauch eines Anlagegegenstands rückgängig machen müssen).



Definition des KLINGER Fluid Control Total Cost of Ownership

www.klinger.kfc.at



Ihr KLINGER-Vertriebspartner

Ausgabe 2021 | Satz- und Druckfehler vorbehalten

KLINGER Fluid Control GmbH
Am Kanal 8-10 » 2352 Gumpoldskirchen » Austria
Tel: +43 2252 600-0 » Fax: +43 2252 600-100
office@klinger.kfc.at

www.klinger.kfc.at